

# Südeichsfeld Bote



**Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft  
Ershausen/Geismar**

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden  
Bernterode, Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende,  
Schimberg, Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld



*Hier steckt unsere Heimat drin!*

Jahrgang 19

Mittwoch, den 20. Juli 2016

Nummer 7

## ***Gemeinde Schimberg – Ortsteil Wilbich***



**VG „Ershausen/Geismar“ informiert**

**Notruf** 112  
 Kinder- und Jugendtelefon (08 00) 0 08 00 80  
**Landratsamt Eichsfeld**  
 Zentrale (0 36 06) 6 50 -0  
 e-mail: Landratsamt@lk-eichsfeld.de

**Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“**

Kreisstraße 4, 37308 Schimberg  
 Tel.: 036082/441-0  
 Fax: 036082/44133  
 e-mail: poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de  
 web: www.ershausen-geismar.de

**Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“**

Montag 09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr  
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die  
 Meldebehörde 036082/441-25  
 Standesamt 441-30  
 und den Vorsitzenden 441-11  
 auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin  
 zu vereinbaren.

| Telefon-Nr.        | Mail-Adressen  |
|--------------------|--|
| Zentrale 4410      | <a href="mailto:poststelle@ershausen-geismar.de">poststelle@ershausen-geismar.de</a>   |
| Hauptamt 441-13    | <a href="mailto:hauptamt@ershausen-geismar.de">hauptamt@ershausen-geismar.de</a>       |
| Bauamt 441-27      | <a href="mailto:bau@ershausen-geismar.de">bau@ershausen-geismar.de</a>                 |
| Steueramt 441-28   | <a href="mailto:steuern@ershausen-geismar.de">steuern@ershausen-geismar.de</a>         |
| Ordnungsamt 441-30 | <a href="mailto:ordnungsamt@ershausen-geismar.de">ordnungsamt@ershausen-geismar.de</a> |

**Rippel**  
**Vorsitzender**

**Redaktionsschluss  
für die August-Ausgabe:**

**Mittwoch, 17.08.2016, 10.00 Uhr**

**Erscheinungstag:**

**Mittwoch, 24.08.2016**

Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin  
 einzusenden an:

Verwaltungsgemeinschaft  
 „Ershausen/Geismar“  
 Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg  
 Tel.: 036082/441-14  
 Fax: 036082/441-33  
[poststelle@ershausen-geismar.de](mailto:poststelle@ershausen-geismar.de)

**Herausgeber:**

Verwaltungsgemeinschaft  
 „Ershausen/Geismar“  
 Die veröffentlichten Informationen Dritter  
 erfolgen ohne Gewähr und stellen nicht die Meinung  
 der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ dar.

## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband Wasserversorgung und  
 Abwasserentsorgung Obereichsfeld

#### Bekanntmachung

#### Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

##### I. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2015

- Der Jahresabschluss zum 31.12.2015,  
**der mit einer Bilanzsumme**  
 für den Bereich Wasserversorgung in Höhe von 23.388.639,11 €  
 für den Bereich Abwasserentsorgung in Höhe von 140.089.977,01 €  
**und**  
 im Bereich Wasserversorgung  
 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.224,70 €  
 im Bereich Abwasserentsorgung  
 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 225.125,45 €  
 abschließt, wird festgestellt und genehmigt.
- Gemäß § 8 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung  
 werden der  
**Jahresüberschuss im Bereich Wasserversorgung** in Höhe von 5.224,70 €  
 und der  
**Jahresüberschuss im Bereich Abwasserentsorgung** in Höhe von 225.125,45 €  
 der Allgemeinen Rücklage zugeführt und dienen als Ausgleichsrücklage für zukünftige Geschäftsjahre.
- Dem Verbandsvorsitzenden und der Werkleitung wird für das Jahr 2015 Entlastung erteilt.

## II. „Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben berteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Kassel, den 18. März 2016  
sb+p Strecker Berger + Partner mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Rechtsanwälte

Andreas Fehr  
Wirtschaftsprüfer

i. V. Marco Schumacher  
Wirtschaftsprüfer

## III. Auslegungshinweis

Der Jahresabschluss 2015 und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 05.07.2016 bis 19.07.2016

im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Str. 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich liegen in dem genannten Zeitraum der Jahresabschluss 2015 und der Lagebericht zu den Sprechzeiten im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus.

Heilbad Heiligenstadt, 01.07.2016

gez. Ottmar Föllmer  
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Zweckverband Wasserversorgung und  
Abwasserentsorgung Obereichsfeld

## 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2013 (GVBl. S. 194, 201), i. V. m. § 55 ff. der Thür. Kommunalordnung, in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.12.2015 (GVBl. S. 183) und des §§ 13 ff. der Thür. Eigenbetriebsverordnung vom 06.09.2014 (GVBl. S. 642) erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016:

### § 1

Es wird folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 festgesetzt:

| (Angaben in €)                    | E r f o l g s p l a n |               | (Angaben in €)                    | V e r m ö g e n s p l a n |               |
|-----------------------------------|-----------------------|---------------|-----------------------------------|---------------------------|---------------|
|                                   | Erträge               | Aufwendungen  |                                   | Einnahmen                 | Ausgaben      |
| <b>Bereich Wasserversorgung</b>   |                       |               | <b>Bereich Wasserversorgung</b>   |                           |               |
| von                               | 4.335.000,00          | 4.335.000,00  | von                               | 1.675.000,00              | 1.675.000,00  |
| erhöht um                         | 0,00                  | 0,00          | erhöht um                         | 0,00                      | 0,00          |
| vermindert um                     | 0,00                  | 0,00          | vermindert um                     | 0,00                      | 0,00          |
| festgesetzt auf                   | 4.335.000,00          | 4.335.000,00  | festgesetzt auf                   | 1.675.000,00              | 1.675.000,00  |
| <b>Bereich Abwasserentsorgung</b> |                       |               | <b>Bereich Abwasserentsorgung</b> |                           |               |
| von                               | 12.080.000,00         | 12.080.000,00 | von                               | 14.686.000,00             | 14.686.000,00 |
| erhöht um                         | 0,00                  | 0,00          | erhöht um                         | 0,00                      | 0,00          |
| vermindert um                     | 0,00                  | 0,00          | vermindert um                     | 750.000,00                | 750.000,00    |
| festgesetzt auf                   | 12.080.000,00         | 12.080.000,00 | festgesetzt auf                   | 13.936.000,00             | 13.936.000,00 |
| <b>Gesamt</b>                     |                       |               | <b>Gesamt</b>                     |                           |               |
| von                               | 16.415.000,00         | 16.415.000,00 | von                               | 16.361.000,00             | 16.361.000,00 |
| erhöht um                         | 0,00                  | 0,00          | erhöht um                         | 0,00                      | 0,00          |
| vermindert um                     | 0,00                  | 0,00          | vermindert um                     | 750.000,00                | 750.000,00    |
| festgesetzt auf                   | 16.415.000,00         | 16.415.000,00 | festgesetzt auf                   | 15.611.000,00             | 15.611.000,00 |

**§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bleiben für den **Bereich Wasserversorgung** in Höhe von 0,00 € unverändert und werden für den **Bereich Abwasserentsorgung** in Höhe von bisher 4.950.000,00 € um 1.750.000,00 € vermindert und damit auf 3.200.000,00 € festgesetzt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan bleibt für den **Bereich Wasserversorgung** in Höhe von 627.000,00 € unverändert und wird für den **Bereich Abwasserentsorgung** in Höhe von bisher 7.632.000,00 € um 1.320.000,00 € erhöht und damit auf 8.952.000,00 € festgesetzt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan bleibt für den **Bereich Wasserversorgung** in Höhe von 722.500,00 € unverändert und für den **Bereich Abwasserentsorgung** in Höhe von 2.013.300,00 € unverändert.

**§ 5**

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

ausgefertigt:  
Heilbad Heiligenstadt, 01.07.2016

gez. **Ottmar Föllmer**  
**Verbandsvorsitzender**

- Siegel -

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die sich aus der Thüringer Kommunalordnung oder aus einer aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassenen Vorschrift ergeben, ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ausgenommen sind die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung.

**Beschluss- und Genehmigungsvermerk sowie Auslegungshinweis**

**1. Nachtragshaushaltssatzung 2016  
des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

1. Mit Beschluss Nr. VV 03/16 vom 30.06.2016 hat die Verbandsversammlung die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 mit Wirtschaftsplan und Anlage beschlossen.
2. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Schreiben vom 01.07.2016 die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 des Zweckverbandes genehmigt.
3. Der Nachtragswirtschaftsplan 2016 liegt in der Zeit vom

**05.07.2016 bis 19.07.2016**

im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich liegt in dem genannten Zeitraum der Nachtragswirtschaftsplan im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbands-gemeinden öffentlich aus.

Die Wirtschaftspläne können bis zur Entlastung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss dieses Wirtschaftsjahres im Sitz des Zweckverbandes Wasserver-sorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Heilbad Heiligenstadt, 01.07.2016

gez. **Ottmar Föllmer**  
**Verbandsvorsitzender**

- Siegel -

## Nichtamtlicher Teil

### Aus der Verwaltungsgemeinschaft

**Bürgermeisterwechsel in Bernterode**

Am 01.07.2016 habe ich das Amt des Bürgermeisters von Bernterode an meinen Nachfolger, Herrn Heinrich Stützer, übergeben. Ich war immer bemüht, Bernterode, als eigenständige und zahlungsfähige Gemeinde zu erhalten. Dafür fand ich in den 17 Jahren meiner Amtszeit immer gute Ratgeber und tatkräftige Helfer in unserer Gemeinde. Auf dieser Grundlage haben wir gemeinsam in Bernterode einiges verändert und neu geschaffen.

So möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Gemeindemitgliedern, dem Gemeinderat und den Mitarbeitern der VG Ershausen/Geismar herzlichst bedanken für die Hilfe und Unterstützung und das Vertrauen das mir entgegen gebracht wurde.

**Georg Dreiling**

## Grundschule Pfaffschwende

### Endlich Ferien

Ein ereignisreiches Schuljahr 2015/16 ist für die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Pfaffschwende zu Ende gegangen. Es stand unter dem Motto „Die vier Elemente“.

Dazu führten wir Projekte und Experimente durch. Höhepunkte zum Thema „Wasser“ waren die Wanderung zur Kläranlage und das Biberprojekt. „Feuer und Luft“ erforschten wir in zahlreichen interessanten Versuchen. So führte die Feuerwehr von Ershausen eine Fettverbrennung durch. Das Element „Erde“ erlebten wir durch die Herstellung von Weihnachtsgeschenken aus Ton und das Gestalten von Sandbildern zum Muttertag.

Aber nicht nur das schulische Leben war interessant. So begleiteten uns fast das ganze Schuljahr Bauarbeiten zur Umgestaltung des Außengeländes. Abenteuerlich war manchmal auch unser Weg vom und zum Schulbus, da unsere Bushaltestelle vor der Schule wegen den Straßenbauarbeiten gesperrt war.



Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die zum Gelingen des Schuljahres beigetragen haben.

Auch dem Landkreis und den Firmen, die die Neugestaltung des Außenbereiches ermöglicht haben, sagen wir „Danke“ und freuen uns schon auf die feierliche Einweihung im neuen Schuljahr.

### Grundschule Pfaffschwende

## Aus der Region

### Abiturdurchschnittsnote von 2,0 am St. Josef-Gymnasium Dingelstädt

Am Samstag, dem 18.06., wurden an 61 Abiturientinnen und Abiturienten die Reifezeugnisse in der Aula des St. Josef-Gymnasiums überreicht.



Vor der offiziellen Zeugnisübergabe hatten die Absolventinnen und Absolventen und deren Angehörige die Möglichkeit, an einer durch den Abiturjahrgang selbst gestalteten Andacht teilzunehmen. Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes blickte die Abiturientin Dorothee Kanngießer auf ihren schulischen Weg und Herr Vockrodt stellte die Zeit in den Mittelpunkt seiner Ansprache.

Die feierliche Zeugnisübergabe umrahmten Mitschüler durch musikalische Beiträge. In seiner Ansprache griff der Schulleiter Herr Krippendorf das Rahmenthema des diesjährigen Abiturthemas im Fach Deutsch „Phantasie“ auf. Abschließend gab er den Absolventen die besten Wünsche auf ihren weiteren Lebensweg mit. Nach dem Erhalt der Zeugnisse blickten Laura Sauer und Luisa Kalbhenn in einer emotional bewegenden Rede auf die letzten Schuljahre zurück. Sie bedankten sich bei ihren Eltern und Lehrern für die Begleitung in ihrem bisherigen Leben. Einerseits traurig über den bevorstehenden Abschied und andererseits neugierig auf die Zukunft beendeten sie ihre Rede. Als Vertreterin der Eltern beglückwünschte Frau Lins in ihrem Grußwort die Schüler für die erfolgreiche Absolvierung der Prüfungen. Mit den besten Wünschen an die Absolventen für ihre Zukunft und dem Dank an die Lehrer schloss sie ihre Rede.

Im letzten Teil der Feierstunde wurden Schüler für besondere Leistungen ausgezeichnet. Die Abiturientinnen, die ihre Abiturprüfung mit dem Traumergebnis von 1,0 abgeschlossen haben

(Victoria Brand, Maria Karpova und Rebekka Iffland), bekamen Checks. Diese wurden von der Volksbank Mitte e.G. zur Verfügung gestellt. Des Weiteren erhielten Schüler mit hervorragenden Leistungen in den Fächern Deutsch, Physik, Mathematik und Chemie entsprechende Buchpreise. Über Gutscheine konnten sich die Absolventen, die sich besonders im außerunterrichtlichen Bereich engagiert haben, freuen.

Durch einen feierlichen Auszug aus der festlich geschmückten Aula wurden die Absolventinnen und Absolventen bildlich in eine Welt, die sie sich in ihrer Phantasie schon erbaut haben, entlassen. Der Erfolg wurde anschließend gemeinsam mit Eltern, Geschwistern, Lehrern und Freunden durch einen im Saal der Gemeinde Silberhausen stattfindenden Abiturball bis in den Morgen gefeiert.

### Eichsfeld Klinikum bildet wieder aus

#### Rund 50 neue Auszubildende an der staatlich anerkannten Schule für Gesundheits- und Krankenpflege

Heiligenstadt. Das neue Ausbildungsjahr mit Start am 1. September 2016 ist für rund 50 neue Auszubildende an der staatlich anerkannten Schule für Gesundheits- und Krankenpflege zum Greifen nahe. Diese und kommende Woche gibt es für sie ein erstes Kennenlernen bei der Einführungsveranstaltung. Schulleiter Dipl.-Med.-Päd. Rudi Peter vermittelt hier für alle Neuen wichtige Informationen zum organisatorischen Ausbildungsstart und zum Ablauf der Ausbildung. Peter hat aber auch zahlreiche praktische Tipps im Gepäck.

Die klassische dreijährige Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger trifft überwiegend auf 16- bis 25-jährig Interessierte. Bei der einjährigen Berufsausbildung zum Gesundheits- und Krankenpflegehelfer bzw. Altenpflegehelfer sind dagegen auch aktuell bis zu 58-jährige anzutreffen, die diese Ausbildung insbesondere als zweiten Berufsweg verstehen.

Die meisten der neuen Auszubildenden im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege sind weiblich und kommen überwiegend aus dem Eichsfeld-Kreis sowie den angrenzenden Landkreisen: Unstrut-Hainich-Kreis, Niedersachsen und Hessen.

„Für Kurzentschlossene besteht noch die Möglichkeit, unser Ausbildungsangebot bei der einjährigen Berufsausbildung zum Gesundheits- und Krankenpflegehelfer bzw. Altenpflegehelfer in Anspruch zu nehmen.“, so der Bewerbungstipp von Peter. „Dagegen ist bei der dreijährigen Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger der Kurs voll.“, reflektiert Peter weiter und ermuntert: „Bereits jetzt schon nehmen wir Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2017 entgegen.“

Das Besondere an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege ist die direkte Anbindung an das Eichsfeld Klinikum als Träger der Einrichtung. So wird einerseits praxisnaher Unterricht gewährleistet und andererseits die Personalentwicklung im Klinikum unterstützt.

#### Weitere Informationen und Bewerbung

- zur Ausbildung Gesundheits- und Krankenpflege (3 Jahre) bzw.
- zur Ausbildung Gesundheits- und Krankenpflegehilfe (1 Jahr):

[www.eichsfeld-klinikum.de/krankenpflegeschule](http://www.eichsfeld-klinikum.de/krankenpflegeschule)

|                      |            |   |
|----------------------|------------|---|
| <b>Schimberg</b>     | 01.08.16 - | Religiöse Kinderwoche in  |
| <b>OT Martinfeld</b> | 05.08.16   | Martinfeld  |
| <b>Volkerode</b>     | 14.08.16   | Messfeier am Bildstock, 13.30 Uhr, gemütliches Beisammensein an der ehemaligen Antennenstation, HWV |

# Gemeindefest Wilbich

## 23.07. - 24.07.2016

### Samstag, 23.07.2016

ab 18:00 Uhr gemütliches Antrinken des Gemeindefestes, dazu Leckeres vom Grill

### Sonntag, 24.07.2016

10:30 Uhr Festhochamt & Prozession zum Patronatsfest

anschließend gemeinsamer Frühschoppen mit Blasmusik  
gemeinsames Mittagessen im Gemeinderaum

12:00 Uhr

Leckeres aus der Gulaschkanone  
Bratwurst und Steaks vom Grill

ab 15:00 Uhr laden die Wilbicher Frauen zu Kaffee & Kuchen ein

### Für Kinderprogramm ist gesorgt.

Lasst die Kirmes in Wilbich ein Fest der Freue und des Miteinanders sein.

Es lädt ein die Wilbicher Kirmesgesellschaft

# Beachvolleyball



# Pokalturnier

Sa. 30. Juli 17:00 Uhr

# Freibad Ershausen

Anmeldungen ab sofort beim  
Schwimmmeister Benno Gremmer

Der Förderverein Freibad Schimberg

## Veranstaltungskalender

### Veranstaltungskalender

#### Monat Juli

| Gemeinde  | Datum    | Veranstaltung                      |
|-----------|----------|------------------------------------|
| Geismar   | 31.07.16 | Orgelkonzert, 15.00 Uhr, Hülfsberg |
| Volkerode | 31.07.16 | 23. Volkswanderung in Effelder     |

#### Monat August

| Gemeinde      | Datum      | Veranstaltung                                      |
|---------------|------------|--|
| Geismar       | 13.08.16   | Schuleinführung, Grundschule Regenbogen, 14.00 Uhr |
| Pfaffschwende | 15.08.16   | Großreinigung der Kirche                           |
|               | 20.08.16 - | Patronatsfest -                                    |
|               | 21.08.16   | Kirmes auf dem Saal                                |

## Festprogramm zum 300-jährigen Weihejubiläum der „St. Leonhard“ Kirche in Birkenfelde

**Freitag 19.08.2016**

**Eröffnung des Jubiläums mit der Festveranstaltung im Sport- und Vereinshaus „Steinerhof“**

- Musikalische Umrahmung durch Markus Klöpffer
- Vortrag durch Dr. Torsten W. Müller, Leiter des Eichsfelder Heimatmuseums „St. Leonhard und eine Zeitreise unserer Kirche“
- Imbiss, Fingerfood und Kanapees

Einlass: 18.30Uhr    Beginn: 19.00Uhr

**Samstag 20.08.2016**

**Buntes Programm auf dem Pfadlinderhof**

Beginn: 14.00Uhr

**Tanzveranstaltung mit der Band „Estanos“ aus Diedorf im Sport- und Vereinshaus „Steinerhof“**

Einlass: 19.30Uhr    Beginn: 20.30Uhr

**Sonntag 21.08.2016**

**Festgottesdienst in der St. Leonhard Kirche mit Bischof Neymeyr**

Beginn: 10.00Uhr

**Kinder- und Gemeindefest im Garten Gemeindezentrum „Alte Pfarrei“**

- Andacht mit den Iberg-Musikanten
- Akkordeonorchester, Marionettentheater, Töpfern, Tombola, u.v.m.
- Kuchenbuffet, Getränke und Grill

Beginn: 14.30Uhr

**Wein- und Lichterfest rund um die „St. Leonhard“ Kirche**

- Orgelkonzert mit dem KMD Michael Taxer
- Verschiedene Winzerweine, andere Getränke und Grill
- Stimmungsvolle Ambiente durch Kerzenlicht rund um die Kirche
- Höhenfeuerwerk zum Abschluss des Abends

*Wir bitten unsere Gäste um festliche Kleidung, um diesem Lichterfest einen gebührenden Rahmen zu geben.*

Beginn: 21.00Uhr

**Montag 22.08.2016**

**Burschenamt in der „St. Leonhard“ Kirche mit anschließendem Gang zum Friedhof und Kranzniederlegung**

Beginn: 08.30Uhr

**Umzug durch den Ort, anschließend musikalischer Frühschoppen mit den Iberg-Musikanten im Sport- und Vereinshaus „Steinerhof“**

Beginn: 10.00Uhr

## Aus Vereinen und Verbänden

### Menschen mit Demenz

#### Schulung für Angehörige: „Hilfe beim Helfen“ ab 31.08.2016

Die Alzheimergesellschaft Thüringen e. V. führt in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt im Eichsfeld ab dem **31.08.2016** eine weitere Schulungsreihe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz durch.

**Innerhalb von sieben Wochen** - jeweils **mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** - werden die wichtigen Dinge rund um das Thema Demenz in der Familie mit Fachleuten besprochen. Das Seminarprogramm beinhaltet Themen, die pflegenden Angehörigen helfen, die Erkrankten besser zu verstehen. Dabei wird besonders Wert auf praktische Umsetzungsmöglichkeiten gelegt.

Termine:

|            |  |
|------------|--|
| 31.08.2016 | Wissenswertes zu Demenzerkrankungen    |
| 07.09.2016 | Informationen zum Recht                |
| 14.09.2016 | Pflegeversicherung und Entlastung      |
| 21.09.2016 | Demenz verstehen                       |
| 28.09.2016 | Herausfordernde Situationen und Pflege |
| 05.10.2016 | Den Alltag erleben                     |
| 12.10.2016 | Entlastung für Angehörige              |

Der Kurs wird von der Krankenkasse gefördert und ist kassenübergreifend für alle Angehörigen, auch für Nichtmitglieder kostenfrei.

Eine Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl unbedingt jetzt schon erforderlich.

**Anmeldung und Information**  
Gesundheitsamt des Landkreises Eichsfeld  
KISS

Frau Simone Bloeck  
Aegidienstraße 24, 37308 Heilbad Heiligenstadt  
Tel.-Nr.: 03606 650-5330, Fax-Nr.: 03606 650-9022  
E-Mail: gesundheitsamt@kreis-eic.de

### Bekannte Melodien - Orgel-Duo Lenz

“Bekannte Melodien - ein Orgel-Feuerwerk mit 4 Händen und 4 Füßen”. Unter diesem Motto findet am

**Sonntag, dem 31. Juli um 15:00 Uhr**

ein außergewöhnliches Orgelkonzert in der Wallfahrtskirche des Franziskanerklosters auf dem Hülfensberg statt. An diesem Nachmittag ist die klangfarbenreiche Orgel in einem vierhändigen Konzert mit gleichzeitiger Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand zu sehen und zu hören.

Der Eintritt ist frei (Kollekte erbeten). Dauer: ca. 1 Stunde



### Impressum

#### Südeichsfeld-Bote Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen / Geismar

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

## Abitur an der Kreisvolkshochschule Eichsfeld - Infoabend am 09.08.2016

Am Dienstag, den 09.08.2016 um 18:00 Uhr wird an der Kreisvolkshochschule Eichsfeld in Heilbad Heiligenstadt über die Vorbereitung auf die Abiturprüfung informiert.

Interessenten erhalten genaue Angaben über die Voraussetzungen, den Ablauf und das geteilte Prüfungsverfahren. Eine persönliche Beratung kann telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Der Unterrichtsbeginn ist für den 29.08.2016 um 17:30 Uhr geplant und wird bei genügender Teilnehmerzahl in den Abendstunden durchgeführt. Erfahrene Lehrer schulen die Abiturienten. Die Prüfungen finden an einem staatlichen Gymnasium statt und führen zur allgemeinen Hochschulreife.

### Anmeldung und Information

Kreisvolkshochschule Eichsfeld, Holbeinstraße 16, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Tel.-Nr.: 03606/520 690, Internet: www.kvhs-eichsfeld.de

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

#### Geismar

|           |                   |                    |
|-----------|-------------------|--------------------|
| am 09.08. | Theresia Binder   | zum 70. Geburtstag |
| am 14.08. | Margareta Kessler | zum 80. Geburtstag |
| am 16.08. | Ernst Wehr        | zum 70. Geburtstag |

#### Kella

|           |                  |                    |
|-----------|------------------|--------------------|
| am 04.08. | Wilhelm Hartmann | zum 75. Geburtstag |
| am 19.08. | Franz Manegold   | zum 85. Geburtstag |

#### Krombach

|           |              |                    |
|-----------|--------------|--------------------|
| am 15.08. | Luzia Wagner | zum 70. Geburtstag |
|-----------|--------------|--------------------|

#### Sickerode

|           |                   |                    |
|-----------|-------------------|--------------------|
| am 15.08. | Heinrich Hoffmann | zum 80. Geburtstag |
|-----------|-------------------|--------------------|

#### Volkerode

|           |                   |                    |
|-----------|-------------------|--------------------|
| am 24.08. | Brunhilde Bittner | zum 70. Geburtstag |
|-----------|-------------------|--------------------|

#### Schimberg OT Ershausen

|           |               |                    |
|-----------|---------------|--------------------|
| am 02.08. | Erhard Melzer | zum 75. Geburtstag |
|-----------|---------------|--------------------|

#### Schimberg OT Wilbich

|           |                 |                    |
|-----------|-----------------|--------------------|
| am 11.08. | Siegfried Adler | zum 70. Geburtstag |
| am 31.08. | Margareta Bein  | zum 70. Geburtstag |



## Zur Goldenen Hochzeit

Nachträglich herzliche Glückwünsche übermittelt die  
Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“  
den Eheleuten:

### Waltraud u. Dieter Pape, Geismar

die am 04.07.2016 ihr Goldenes Ehejubiläum begingen.

Nachträglich herzliche Glückwünsche übermittelt die  
Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“  
den Eheleuten:

### Elisabeth u. Heinrich Thunert, Kella

die am 09.07.2016 ihr Goldenes Ehejubiläum begingen.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer

#### Gottesdienste in der Kirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer

##### 22.07.2016 (Freitag)

|           |                                     |
|-----------|-------------------------------------|
| 16.00 Uhr | Silberne Trauung                    |
|           | Stefan und Barbara Görke, Ershausen |

##### 31.07.2016 - 10. Sonntag nach Trinitatis

|           |                               |
|-----------|-------------------------------|
| 10.30 Uhr | Pfr. i. R. Weidner, Dieterode |
|-----------|-------------------------------|

##### 14.08.2016 - 12. Sonntag nach Trinitatis

|           |                        |
|-----------|------------------------|
| 10.30 Uhr | Mit Heiligem Abendmahl |
|-----------|------------------------|

##### 21.08.2016

|           |                                      |
|-----------|--------------------------------------|
| 14.00 Uhr | in Weidenbach, Kirche Ist. Martin    |
|           | Familiengottesdienst zum Schulanfang |

##### 28.08.2016 - 14. Sonntag nach Trinitatis

|           |                           |
|-----------|---------------------------|
| 10.30 Uhr | Lektorin Kreher, Eisenach |
|-----------|---------------------------|

#### Wir laden ein zu den Gemeindeveranstaltungen der Kirchengemeinde Großtöpfer!

##### Schulanfangsgottesdienste

am Sonntag, dem 21.08.2016,

14.00 Uhr Kirche „St. Martin“ Weidenbach

Die Evangelischen Kirchengemeinden Großtöpfer und Wahlhausen feiern gemeinsam Schulanfangsgottesdienst!

Wir begrüßen in diesem Gottesdienst unsere neue ordinierte Gemeindepädagogin Sabine Münchow. Sie wird die Kinderstunden in Großtöpfer weiterführen.

Alle Kinder, ob nun als Schulanfänger, als Christenlehrekind, als Schüler oder als Schülerin des Religionsunterrichts, Konfirmandinnen und Konfirmanden sind herzlich eingeladen!

Bringt Eure Eltern, Großeltern, die kleinen und die großen Geschwister mit!

Wir bitten alle Gemeindeglieder Kuchenspenden mitzubringen, denn nach dem Gottesdienst soll es ein fröhliches Fest mit Kaffee und Kuchen geben.

##### Konfirmandenunterricht

Beginn mit gemeinsamen Schulanfangsgottesdienst am 21.08.2016 (s.u.).

*Schüler und Schülerinnen aus der 7. Klasse, die 2018 konfirmiert werden wollen, melden sich bitte umgehend bei Pfr. Brehm zum Unterricht an!*

##### Gemeindekirchenrat Großtöpfer

am Donnerstag, dem 18.08.2016, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer

##### Ökumenisches Friedensgebet

montags um 19.00 Uhr:

Juli: Pfarrkirche Ershausen

August: Pfarrkirche St. Ursula, Geismar

##### Kleider- und Schuhsammelaktion

19.09.2016, bis Samstag, dem 24.09.2016, sammeln wir wieder für die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg ([www.kleiderstiftung.de](http://www.kleiderstiftung.de)).

##### Line-Dance

Herzliche Einladung an alle, die gern mittanzen: jeden Dienstag 19.30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer.

##### MITFAHRMÖGLICHKEIT über Gärtnerei Müller,

Telefon 036082/48330

Bitte rufen Sie am Vortag an, wenn Sie zum Gottesdienst kommen möchten!

##### Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!

Mit dem Monatsspruch Mk 9,50 für August 2016 grüße ich Sie sehr herzlich und wünsche eine erholsame Sommer- und Ferienzeit!

Ihr Pfr. Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,

Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303

Mail: [brehm@grosstoepfer.de](mailto:brehm@grosstoepfer.de)

[www.kirchenkreis-muehlhausen.de](http://www.kirchenkreis-muehlhausen.de)

## Katholische Gemeinde St. Maria Magdalena Wilbich

### KONTAKT:

Katholisches Pfarramt St. Alban Effelder  
Pfarrer Steffen Riechelmann  
c/o Hauptstr. 92  
37359 Großbartloff  
Email: info@eichsfelder-dom.de  
www.eichsfelder-dom.de

### Krankenkommunion

Unsere Hauskranken werden am Mittwoch, 03.08. ab 09:30 Uhr besucht.

### Laurentiusprozession

Am Sonntag, 24.07. wollen wir in gewohnter Weise die Laurentiusprozession gehen und damit ein altes Gelübde erneuern. Wir verbinden diese Prozession in diesem Jahr mit dem Sonntagsgottesdienst, den wir um 10:15 Uhr feiern.

### Gottesdienste

#### Mittwoch, 20.07.

09:00 Uhr Andacht

#### Samstag, 24.07. - Patronatsfest

10:00 Uhr Festhochamt und Prozession

#### Mittwoch, 27.07.

08:00 Uhr Heilige Messe

#### Samstag, 30.07.

13:00 Uhr Brautamt der Eheleute Florian und Christin Dörring, geb. Fritsche

#### Sonntag, 31.07. - 18. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

#### Mittwoch, 03.08.

09:00 Uhr Heilige Messe

#### Samstag, 06.08.

11:30 Uhr Andacht zur Goldenen Hochzeit der Eheleute Karl u. Elli Pudenz

18:00 Uhr Vorabendmesse

#### Mittwoch, 10.08.

09:00 Uhr Heilige Messe

#### Sonntag, 14.08. - 20. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Uhr Laurentiusprozession und Hochamt

#### Mittwoch, 17.08.

09:00 Uhr Heilige Messe

#### Samstag, 21.08. - 21. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

## Patronatsfest Klosterkirche Reifenstein

### Maria Himmelfahrt 2016

Reifenstein. Am Montag, 15. August 2016, zum Hochfest Maria Himmelfahrt, 19.00 Uhr, begeht das Eichsfeld Klinikum das Patronatsfest der Klosterkirche Reifenstein mit einer Eucharistiefeyer. Die historische Klosterkirche Reifenstein gehört seit dem Jahr 2001 zum Eichsfeld Klinikum.

In dieser Messe wird auch die katholische Klinikseelsorgerin, Margret Frank, in den Ruhestand verabschiedet und gleichzeitig ihre Nachfolgerin, Edeltraud Blum, in die neue Aufgabe eingeführt.

Festprediger ist Pater Mariusz Bykowski aus dem Franziskanerkloster Ottbergen bei Hildesheim. Im Gottesdienst werden auch wieder traditionell Kräuter und Blumen gesegnet. Die musikalische Gestaltung übernehmen der Mitarbeiterchor des Eichsfeld Klinikums und Ursula Simon.

Der Leitende Klinikseelsorger des Eichsfeld Klinikums, Rektor Tobias Reinhold, lädt Gläubige, Gäste und alle Interessierten aus Nah und Fern sehr herzlich ein.

Eichsfeld Klinikum gGmbH

Klosterkirche Reifenstein

### Patronatsfest

Montag, 15. August 2016, 19.00 Uhr

## Wissenswertes

### Vorsicht bei unseriösen Schlüsseldiensten

#### Allein 16 Fälle mit einem Dienstleister aus Ostthüringen

**Der Wind schlägt die Tür zu oder man vergisst in der Eile den Schlüssel auf dem Tisch. Spätestens dann lohnt es sich, die Nummer eines lokalen Schlüsseldienstes parat zu haben. Auf Suchmaschinentreffer ist nämlich nicht immer Verlass, sagt die Verbraucherzentrale Thüringen.**

Keine Preise am Telefon, überhöhte Einsatzpauschale, weite Anreise obwohl es vermeintlich ein Schlüsselnotdienst aus dem gleichen Ort sein sollte. „Das sind alles Warnzeichen für unseriöse Angebote“, sagt Dirk Weinsheimer, Jurist der Verbraucherzentrale Thüringen. Preise von 240 oder 300 Euro für eine einfache Türöffnung sind dann keine Seltenheit.

Innerhalb eines Jahres tauchten bei der Verbraucherzentrale Thüringen 16 Fälle zum Schlüsseldienst Sonnenfeld in Ostthüringen auf, der horrenden Preise verlangte. Besonders interessant ist, dass die Verbraucherzentrale diesen Schlüsseldienst bereits erfolgreich abgemahnt hat. Nun dürften weitere Schritte folgen.

„Ortsübliche Preise in einer Stadt wie Erfurt sind tagsüber etwa 80 Euro, für eine einfache Türöffnung. Die dauert etwa eine Minute und Schlösser müssen dabei nicht getauscht werden“, so der Jurist. Sonnenfeld verlangte teilweise mehr als 200 Euro für seine Dienstleistung.

Diese hohen Summen sollten Verbraucher keinesfalls zahlen und nichts ungeprüft unterschreiben. „Am besten wird vorher ein Festpreis vereinbart. Will sich der Schlüsseldienst nicht darauf einlassen, sollten sich Verbraucher einen anderen ortsansässigen Dienst suchen“, so Weinsheimer. Wenn der Handwerker Verbraucher mit der Zahlung unter Druck setzt und die Tür wieder verschließen will, dann ist das Nötigung und strafbar, ein Fall für die Polizei also.

Einen weiteren Tipp gibt der Verbraucherschützer: Suchtreffer, die in der Suchmaschine ganz oben erscheinen, sind meist Werbeanzeigen und als solche klein gekennzeichnet. Auch der Stadtname im Link muss nicht heißen, dass der Schlüsseldienst vor Ort ist. „Ein Blick ins Impressum der Seiten hilft, oder auch in die Gelben Seiten. Dabei sollten sich Konsumenten vergewissern, dass es ein ortsansässiger Schlüsseldienst ist“, so Dirk Weinsheimer.

Aktuell läuft eine Umfrage zu Problemen mit Handwerkerleistungen bzw. Schlüsseldienst-Pressestellen. Hier können Verbraucher ihre Beschwerden loswerden und den Verbraucherzentralen Verbraucherzentrale dabei helfen, Missstände aufzudecken. Die Umfrage ist unter [www.vzth.de/umfrage-handwerker](http://www.vzth.de/umfrage-handwerker) erreichbar.

### Mitgliederversammlung der Verbraucherzentrale

#### Buntes Themenspektrum prägte das Jahr 2015

**Zwei namhafte Gäste durfte die Verbraucherzentrale Thüringen bei der Mitgliederversammlung am 22. Juni 2016 begrüßen. Es sprachen beim Treffen: Verbraucherschutzminister Dieter Lauinger und Klaus Müller, Geschäftsführer Verbraucherzentrale Bundesverband.**

„Persönliche Beratung ist wichtig und unverzichtbar“, sagte Minister Dieter Lauinger zu Beginn. Perspektivisch sollte sie weitergedacht werden und in Kombination mit Onlinelösungen gedacht werden. Genau daran arbeitet die Verbraucherzentrale mit dem Vorstand Christian Gumprecht. Wichtig ist ihm dabei, dass sich der Verein, der aktuell zwölf Beratungsstellen in Thüringen hat, sich nicht aus der Fläche zurückzieht, sondern für die Menschen auf dem Land ein wichtiger Ansprechpartner bleibt.

Ein Aspekt, der für viel Gesprächsstoff sorgte, war die Elementarschadensversicherung. Standpunkt der Verbraucherzentrale ist, dass sie für alle Hauseigentümer als solidarisches Paket zur Pflicht werden sollte, wie in Baden-Württemberg zum Beispiel. So soll eine Rosinenpickerei mancher Versicherungen und ständig steigende Beiträge verhindert werden. Im Falle von Starkregenfällen, wie erst kürzlich in Ilmenau, wären alle Verbraucher abgesichert und hätten Gewissheit, dass der Schaden ersetzt

wird. Um der Forderung Nachdruck zu verleihen, unterzeichnete Klaus Müller, Verbraucherzentrale Bundesband, und Christian Gumprecht ein entsprechendes Schreiben an den Ministerpräsidenten Bodo Ramelow.

Im vergangenen Jahr gab es in der Verbraucherberatung keine wirklichen Schwerpunkte. Vielmehr war es bei den rund 28.000 persönlichen Verbraucherkontakten ein bunter Strauß an Themen, mit denen sich die Konsumenten an die Verbraucherzentrale Thüringen wandten. Vom Grauen Kapitalmarkt über Gesundheitsversprechen bei Lebensmitteln, Fragen zum Urheberrecht und Rundfunkbeitrag, bis hin zu Heiz-Checks und Baurecht oder gesundem Schulessen. Auch das Thema Migration und die Beratung verletzlicher Zielgruppen waren Themen. Bedauert hat Christian Gumprecht das Aus der Patientenberatung, die nach 15 Jahren erfolgreicher Tätigkeit an einen anderen Träger ging. Die Mitgliederversammlung hat Vorstand und Geschäftsführung in ihrer Arbeit einstimmig entlastet.